

Multi-Access-Handling

Bei [Smartformen](#), auf die mehrere User gleichzeitig zugreifen könnten, macht es Sinn, die Bearbeitung der [Smartform](#) zu für andere Benutzer zu sperren sobald einer diese öffnet.

Diese Blockade funktioniert auch in dem Vorschauenfenster in dem ToDo-Client, nicht hingegen in dem Vorschauenfenster des Processmanger-Clients', da dies ein [Sonderfall der Ansicht](#) darstellt.

Will man nur gewisse Bereiche einer Smartform bei Bearbeitung blocken, so wird in diesem [Artikel](#) näheres dazu erklärt.

Die Möglichkeiten hierfür werden in diesem Artikel samt Vor- und Nachteilen erklärt.

Multi-Access-Handling über die Smartform

Ein Vorteil dieser Methode ist: Die properties Datei muss nicht verändert werden, das Handling wird statt dessen über ein [Smartform](#)-Attribut geregelt. Außerdem bezieht sich diese Einstellung nur auf einen Prozess/[Smartform](#), d.h. die anderen Prozesse behalten die gewohnten Einstellungen.

Um dies zu erreichen, muss in das form-Element in der [Smartform](#) das Attribut `multiAccess=„ERSETZMICH“` hinzugefügt werden.

Diesem Attribut können 3 Werte zugewiesen werden.

true:

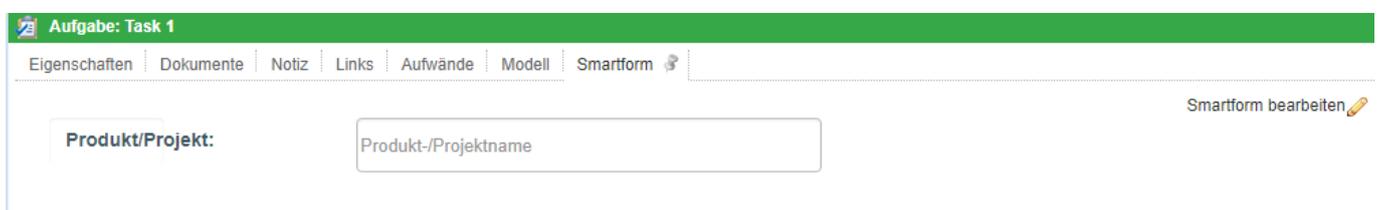
`multiAccess = „true“` ist die Default-Einstellung, das bedeutet mehrere Benutzer können gleichzeitig auf eine [Smartform](#) zugreifen.

false:

Bei `multiAccess = „false“` ist die [Smartform](#) nicht sofort bearbeitbar, dazu muss zuerst auf das Stiftsymbol geklickt werden. Sobald das passiert ist, wird die Smartform für alle anderen Usern gesperrt, bis der Bearbeitende die [Smartform](#) schließt.

Wird eine [Smartform](#) gerade bearbeitet, kann jeder andere Nutzer sehen, wer diese zur Zeit bearbeitet.

1. Nutzer 1 öffnet die [Smartform](#) zuerst:



2. Nutzer 2 macht die [Smartform](#) auf, nachdem Nutzer 1 bereits auf „[Smartform](#) bearbeiten“ gedrückt hat:



auto:

Wenn `multiAccess = „auto“` gesetzt wird, sperrt der Nutzer die [Smartform](#) automatisch beim Öffnen. Andere Nutzer können sie solange nicht bearbeiten, bis der Bearbeitende User die [Smartform](#) schließt. D.h. es ist mit dieser Einstellung nicht möglich eine [Smartform](#) „nur“ anzusehen, ohne deren Bearbeitung zu verhindern.

Multi-Access-Handling über die `tim.properties` Datei

Diese Methode macht vor allem Sinn, wenn ein Multi-Access-Handling für alle Prozesse/[Smartforms](#) stattfinden soll. Denn eine Änderung in der `tim.properties` Datei wirkt global (auf alle Mandanten und Prozesse).

Der `tim.properties` Datei muss die Zeile `form-access-mode=ERSETZMICH` hinzugefügt werden.

Auch bei dieser Methode gibt es 3 verschiedene Werte:

multi

`form-access-mode=multi` ist die Default-Einstellung, das bedeutet mehrere Benutzer können gleichzeitig eine [Smartform](#) bearbeiten.

single

Ist `form-access-mode=false` gesetzt, so ist die [Smartform](#) nicht sofort bearbeitbar. Dazu muss zuerst auf das Stiftsymbol geklickt werden. Danach ist die Bearbeitung für alle anderen User gesperrt, solange bis der Bearbeitende die [Smartform](#) schließt.

Wird eine [Smartform](#) gerade bearbeitet, kann jeder andere Nutzer sehen, wer diese zur Zeit bearbeitet.

single-auto

Wenn `form-access-mode=auto` gesetzt wird, sperrt der Nutzer die [Smartform](#) automatisch beim Öffnen. Andere Nutzer können die [Smartform](#) solange nicht bearbeiten, bis der Bearbeitende sie

schließt. D.h. es ist mit dieser Einstellung nicht möglich, eine [Smartform](#) „nur“ anzusehen, ohne deren Bearbeitung durch andere User zu verhindern.

Freigabe der Smartform

Eine geblockte Smartform kann durch mehrere Events freigegeben werden. Nach Eintreten eines der folgenden Punkte reicht ein Klick auf das Smartform-Tab in der XXXXX um die Smartform wieder selbst bearbeiten zu können:

Schließen der Smartform

Wenn der bearbeitende User die Smartform schließt, wird sie wieder zur Bearbeitung freigegeben.

Erledigen der Aufgabe

Erledigt der bearbeitende Benutzer die Aufgabe, wird die Smartform wieder zur Bearbeitung freigegeben.

Logout

Schließt ein Benutzer TIM, während er eine Aufgabe bearbeitet, wird diese wieder zur Bearbeitung freigegeben.

Timeout (30m)

Fängt ein User an eine Smartform zu bearbeiten, trägt aber 30 Minuten keine Änderung ein, wird ihm das Bearbeitungs-Recht entzogen und die Smartform wird wieder zur Bearbeitung freigegeben.

Will man das Zeitfenster anpassen, also es kürzer oder länger machen, kann man dies durch Einfügen der Zeile `section timeout=XX` in der [tim.properties](#) -Datei machen. Das XX gibt dabei die gewünschte Dauer in Minuten an.

Spezielle Zugriffe auf die Smartform, die vom Blockieren nicht betroffen werden

Wenn ein Benutzer das Starterrecht besitzt, kann er nicht nur aktuelle Aufgaben sehen, sondern auch Instanzen eines Prozesses. Sollte ein solcher User aus der Unstanz-Sicht auf die Smartform zugreifen, blockiert er weder die Smartform noch wirkt sich eine Blockade der Smartform durch einen anderen User auf ihn aus.

From:

<https://wiki.tim-solutions.de/> - **TIM Wiki** / [NEW TIM 6 Documentation](#)

Permanent link:

<https://wiki.tim-solutions.de/doku.php?id=software:tim:multiaccess&rev=1509612992>

Last update: **2021/07/01 09:56**

